

Trennung von Privat- und Berufsleben bei Lehrern ohne Zukunftschance?

Beitrag von „alias“ vom 20. November 2008 22:53

Kurze Antwort:

Es gibt ein Leben vor dem Tod.

Wir leben nicht, um zu arbeiten - sondern wir arbeiten, um zu leben.

[Micky](#)

Wenn ich mich auf die Argumentation einlasse, dass es ein Selbstständiger ja viel strenger hat, als ein Lehrer - und ich mich daher dieser Arbeitsbelastung gefälligst anzupassen habe, kommt danach die Forderung, dass ich mir die Leidenschaft eines Textilarbeiters in Pakistan zum Vorbild nehmen solle.

Nö... es gibt EIN Leben.... ich glaube nicht an Wiedergeburt.